

Europas Spezialist für Pelletheizungen

Ob für den Neubau, für die Sanierung in einem älteren Ein- und Zweifamilienhaus oder die Beheizung von Firmengebäuden, Hotels oder kommunalen Einrichtungen: Wir bieten hocheffiziente Pelletheizungen, die sowohl mit als auch ohne Brennwerttechnik komfortabel und vollautomatisch für wohlige Wärme aus Pellets sorgen. Auch die Heizungsregelung, Pellettanks, Pufferspeicher, Solaranlagen und Kamin-systeme zählen zu unserem Programm. Verkauf und Service gehören für uns untrennbar zusammen. Ein dichtes Vertriebsnetz garantiert die flächendeckende Unterstützung bei Beratung, Verkauf und technischer Unterstützung in ganz Deutschland.

Ihr ÖkoFEN-Partner in Ihrer Nähe:

Was spricht für Pellets?

Pellets sind die komfortabelste und modernste Form 100 % klimaneutral zu heizen. Sie sind wirtschaftlich, regional verfügbar, umweltfreundlich und krisensicher. Jede Pelletheizung spart rund 8,5 t CO₂ pro Jahr.



Raus mit Öl & Gas

Die Energie- und Klimakrise ist derzeit so deutlich zu spüren wie noch nie. Neben den politischen Maßnahmen, kann jeder Einzelne seinen aktiven Beitrag leisten und den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranbringen. Im Privatbereich hat der Wechsel von fossiler Energie auf eine klimaschonende Pelletheizung den größten Effekt für unsere Umwelt.



Brennstoff Pellets

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der auch künftigen Generationen zur Verfügung steht. Pellets werden aus Nebenprodukten der Sägewerksindustrie hergestellt. Kein Baum wird extra dafür gefällt. Deutschland ist ein Pelletland – seit jeher werden hier mehr Pellets hergestellt als verbraucht.

Die Zukunft.

Neben dem hauptsächlichen Ölkesseltausch eignen sie sich auch für Hausbesitzer, die bislang mit Gas geheizt haben und die jetzt ihren Brennstoff selber und unabhängig bevorraten möchten.



Die Umwelt schonen

Eine effiziente Heizung trägt wesentlich zur Einsparung von CO₂ und Energie bei. Jede ÖkoFEN Pelletheizung spart im Schnitt rund 8,5 t CO₂ pro Jahr. Das ist so viel, wie drei Diesel PKWs mit 15.000 km jährlich ausstoßen! Damit ist die Pelletheizung DIE Klimaschutzmaßnahme Nr. 1!

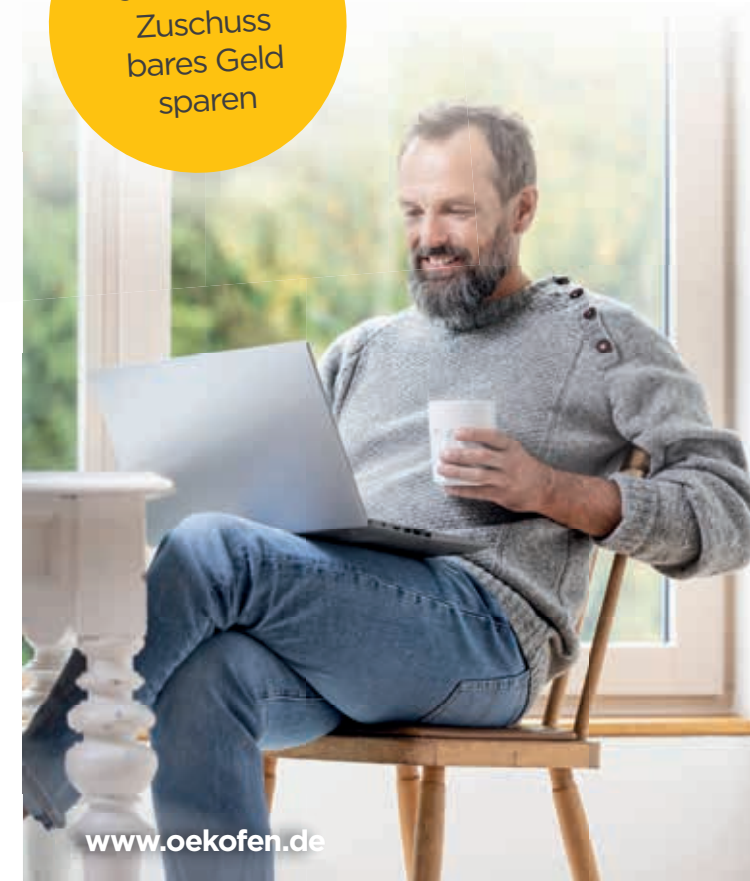


Sauber heizen

Pelletheizungen zeichnen sich durch eine effiziente und saubere Verbrennung aus. Mit einem Anteil von nur 0,7 % (PM 2,5) nehmen sie keinen Einfluss auf die Feinstaubemissionen in Deutschland und gehören sie zu den saubersten Holzfeuerungsanlagen. Mit der ÖkoFEN ZeroFlame®-Verfeuerungstechnologie sind sogar Staubemissionen nahe dem Nullwert möglich.

Jetzt die Heizung tauschen & attraktive Förderung sichern!

Dank
staatlichem
Zuschuss
bares Geld
sparen



Variante 1: BAFA-Förderung

Beim Austausch einer alten Öl-, Nachtspeicher-, Kohle- oder mindestens 20 Jahre alten Gasheizung, wird eine ÖkoFEN Pelletheizung mit **20 %** der Brutto-Investitionskosten gefördert. In den anderen Fällen (z.B. beim Austausch eines Pelletkessels oder einer jüngeren Gasheizung) wird die neue Heizung mit **10 %** der Investitionskosten bezuschusst.

Wird die Solaranlage im Zuge eines Kessel-tauschs installiert, wird diese mit **35 %** gefördert. Wird eine Solaranlage als Einzelmaßnahme zur thermischen Nutzung installiert, beträgt der Förder-satz **25 %**.

Welche Kosten werden gefördert?

Neben den Anschaffungskosten des Kessels und La-gersystems sind auch diese Ausgaben förderfähig:

- die Installation und Inbetriebnahme der Anlage
- die **notwendigen** Umfeldmaßnahmen, z.B. der Ausbau und die Entsorgung des alten Öltanks
- die Optimierung des Wärmeverteilsystems, z.B. der Einbau von Flächenheizkörpern oder einer Fuß-bodenheizung, Verrohrung und Pufferspeicher

Die Höchstgrenze der förderfähigen Kosten beträgt **60.000 €** pro Wohneinheit. Das Mindestinvestitions-volumen beträgt **2.000 €** (brutto).



In vielen Regionen wird das Heizen mit Pellets auch kommunal oder länderspezifisch gefördert. Fragen Sie Ihre Stadt oder Gemeinde!

Jetzt Förderung sichern!

Mit ihrer hohen Effizienz und geringen Staubwerten sind Pelletheizungen ein wichtiger Bestandteil der Energiewende. Sie greifen auf einen nachwachsenden und klimafreundlichen Brennstoff zurück und heizen CO₂-neutral. Deshalb wird der Einbau auch 2023 staatlich bezuschusst. Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und der Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen gibt es dafür gleich zwei Möglichkeiten! Wichtig: BAFA- und Steuerförderung sind **nicht** kumulierbar.

Welche Förderung eignet sich für wen?	BAFA-Förderung	Steuer-förderung
Sie möchten eine Solaranlage installieren?	✓	
Sie besitzen aktuell eine Solaranlage, Pelletheizung, Wärmepumpe oder eine Gasheizung, die jünger als 20 Jahre ist?		✓
Sie möchten den bürokratischen Aufwand möglichst gering halten?		✓
Sie machen keine Steuererklärung oder benötigen den Zuschuss zeitnah?	✓	

Wie bekomme ich die Förderung?

In der Sanierung können Sie den Förderantrag selber stellen – online auf www.bafa.de. Der Förderantrag muss **vor** Auftragsvergabe gestellt werden. Direkt nach der Eingangsbestätigung können Sie mit der Maßnahme beginnen.

Nach der Inbetriebnahme, spätestens jedoch 6 Mo-nate nach Ende des Bewilligungszeitraums (24 Monate), sind mit dem Verwendungsnachweis die Abschlussrechnung des Heizungsbauers, die Fachunternehmererklärung und der Nachweis des hydraulischen Abgleichs online einzureichen.

Tipp: Details zur Antragstellung sowie eine Schritt-für-Schritt Anleitung finden Sie auf unserer Webseite www.oekofen.com/de-de/foerderungen-deutschland/ Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihren Installateur oder an Ihren ÖkoFEN Ansprechpartner.

Fördervoraussetzungen

Grundsätzlich muss der Pelletkessel entweder **mit einer Solarthermieranlage oder mit einer Warm-wasser-Wärmepumpe kombiniert** werden und über ein Pufferspeicher-Volumen von mindestens **30 Litern je kW** Nennwärmeleistung verfügen.

Ihr Fachhandwerker führt einen hydraulischen Ab-gleich nach Verfahren B durch.

Die Pelletkessel müssen den technischen Mindestan-forderungen entsprechen, die beispielsweise Emis-sionsgrenzwerte und Wirkungsgrade festlegen (z.B. Staub < 2,5 mg/m³ und ETAs von 81 %). ÖkoFEN ent-wickelt seit jeher innovative Lösungen, wodurch wir Ihnen ein breites Spektrum förderfähiger Pelletkessel anbieten können.

Variante 2: Steuerförderung

Alternativ zum BAFA-Direktzuschuss kann für die In-vestition in eine klimafreundliche Pelletheizung auch die Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen genutzt werden. Dabei können die Investitionskosten im Rahmen der Steuererklärung geltend gemacht werden. Der Fördersatz beträgt insgesamt **20 %** und wird innerhalb von drei Jahren von der zu zahlenden Ein-kommensteuer abgezogen (je 7 Prozent im ersten und zweiten Jahr und 6 Prozent im dritten Jahr).

Beispiel bei 35.000 € Investitionssumme:	Förder-satz	Förder-summe
1. Jahr	7 %	2.450 €
2. Jahr	7 %	2.450 €
3. Jahr	6 %	2.100 €

Die technischen Mindestanforderungen an den Pellet-kessel sind die gleichen wie bei der BAFA-Förderung. Der hydraulische Abgleich ist aber auch nach verein-fachtem Verfahren A möglich und es besteht keine Kombinationspflicht mit Solar oder Wärmepumpe.

Vorteile:

- >> Keine Antragstellung im Vorfeld nötig (kein Warten auf den Zuwendungsbescheid)
- >> Grundsätzlich 20 % Förderung (unabhängig des bisherigen Kessels)
- >> Keine Kombinationspflicht mit Solar/Wärmepumpe
- >> Hydraulischer Abgleich nach Verfahren A möglich

Weitere Details finden Sie auf www.oekofen.com/de-de/foerderungen-deutschland/

